

V1

Stapelparker

Abmessungen

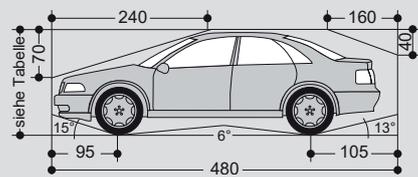
Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße.
Toleranzen für die Baumaße $^{+3}_0$. Maße in cm. ①
EB (einzelbühne = 2 Pkw)

Abstellmöglichkeiten

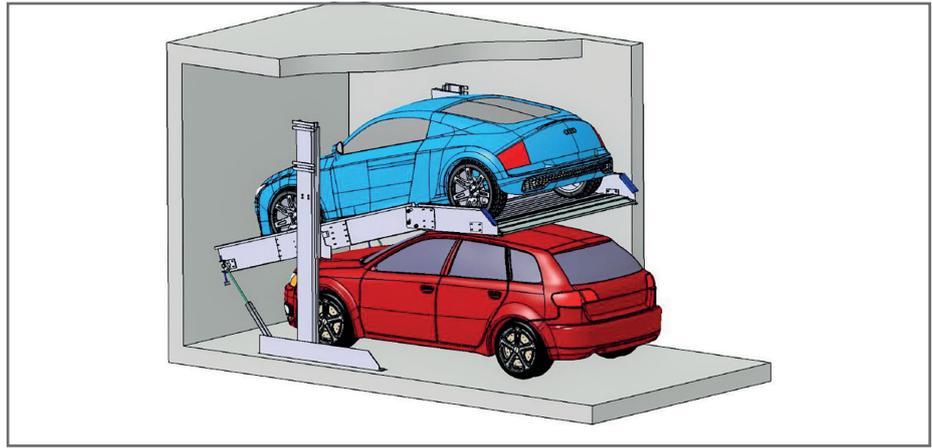
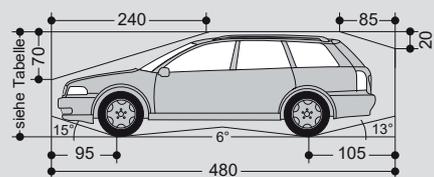
Serienmäßige Pkw: Limousine, Kombi, SUV,
Van gemäß Lichtraumprofil und maximaler
Stellplatzbelastung.

Breite in cm	190
Gewicht in kg	max. 2500
Radlast in kg	max. 625

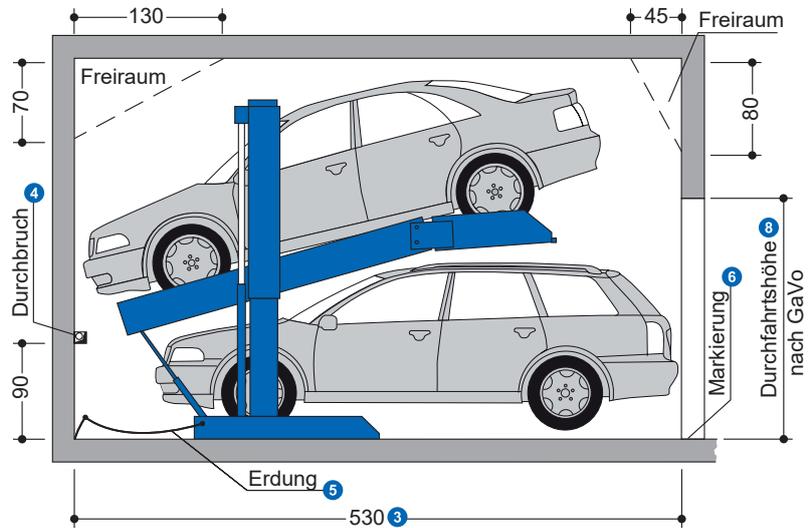
Serienmäßiger Pkw (L)



Serienmäßiger Kombi (K)



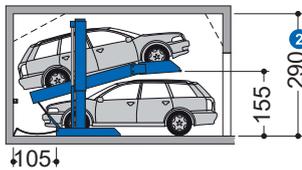
Garage ohne Torabschluss (Tiefgarage)



Vor dem Absenken der Plattform muss der untere Pkw ausgeparkt werden!

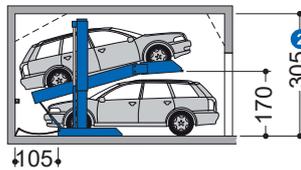
Variante 1: oben rückwärts; unten vorwärts einparken

V1-155



Höhe	Pkw-Höhe oben (L+K)	Pkw-Höhe unten (L+K)
290	150	150

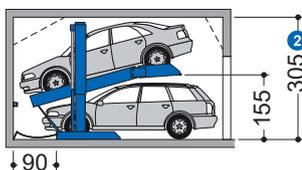
V1-170



Höhe	Pkw-Höhe oben (L+K)	Pkw-Höhe unten (L+K)
305	150	160

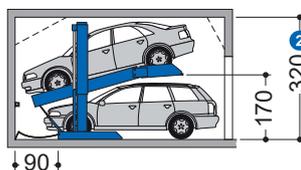
Variante 2: oben und unten vorwärts einparken

V1-155



Höhe	Pkw-Höhe oben (L+K)	Pkw-Höhe unten (L+K)
305	150	150

V1-170



Höhe	Pkw-Höhe oben (L+K)	Pkw-Höhe unten (L+K)
320	150	160

Hinweise

- Um die Mindestfertigmaße einzuhalten, sind die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.
- Bei mehr Deckenhöhe können oben entsprechend höhere Fahrzeuge abgestellt werden.
- Bei mehr Gebäudelänge können unten längere Fahrzeuge abgestellt werden.
- Bei Zwischenwänden: Wanddurchbruch 10 x 10 cm.
- Potenzialausgleich vom Fundament der Anschluss zur Anlage (bauseits).
- Gemäß DIN EN 14 010 muss im Zufahrtsbereich eine 10 cm breite, gelb-schwarze Markierung nach ISO 3864, im Abstand von 90 cm vor dem Auflagerbereich der oberen Plattformkante, zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs bauseits angebracht werden (siehe Belastungsplan Seite 2).
- L = Limousine, K = Kombi
- Mindestens größtmögliche Pkw-Höhe +5 cm.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

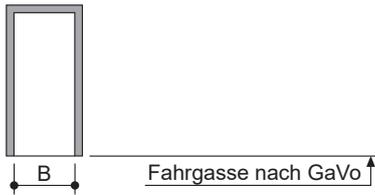
Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Bauteilige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung

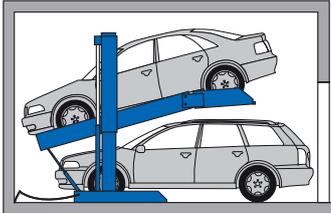
► **Breitenmaße**



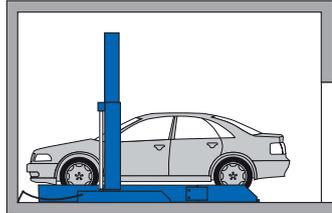
lichte Plattformbreite	B
210	240
220	250
230	260
240	270
250	280

► **Funktion**

Anlage angehoben

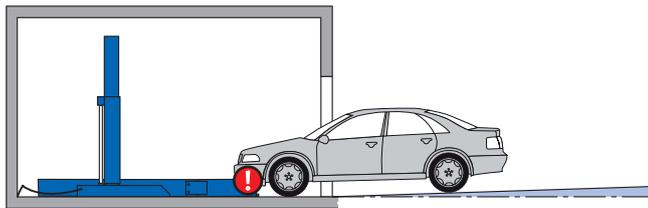


Anlage abgesenkt

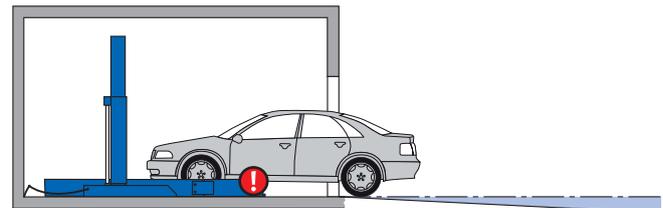


Vor dem Absenken der Plattform muss der untere Pkw ausgeparkt werden!

► **Zufahrt**



max. Gefälle
4 %



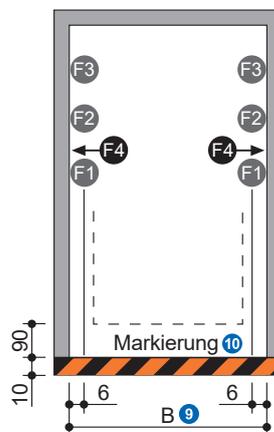
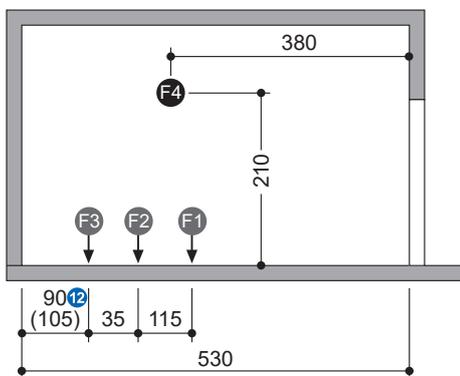
max. Steigung
14 %



Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden.

Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von **swiss-park** zu vertreten sind.

► **Belastungsplan**



Die Anlagen werden im Boden verdrübelt. Die Bohrlochtiefe beträgt ca. 15 cm.

Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!

Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an **swiss-park**.

Stellplatzbelastung	F1	F2	F3	F4
2500 kg	-0,5	+22	-11,5	±1

- 9 Maß B siehe oben
- 10 Markierung nach ISO 3864 (Farbgebung der Darstellung entspricht nicht ISO 3864)
- 11 Alle Kräfte in kN
- 12 Variante 1 oder 2 siehe Seite 1

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

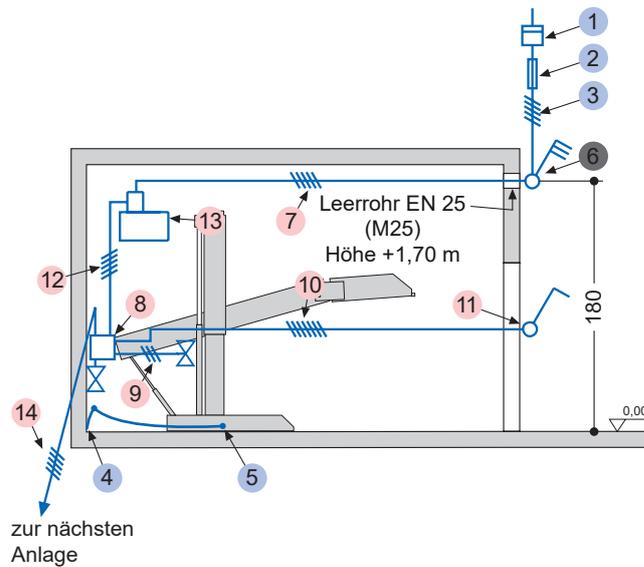
Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Baueitige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung

► Elektro-Installation



Leistungsverzeichnis

Bauseitige Leistungen

Nr.	Menge	Bezeichnung	Postion	Häufigkeit
1	1	Stromzähler	in der Zuleitung	
2	1	Vorsicherung: 3 x Schmelzsicherung 16 A (träge) oder Sicherungsautomat 3 x 16 A (Auslösecharakteristik K oder C)	in der Zuleitung	1 per Aggregat
3	1	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter	bis Hauptschalter	1 per Aggregat
4	alle 10 m	Fundamenterderanschluss	Ecke Grubenboden	
5	1	Potenzialausgleich nach DIN EN 60204 vom Fundamenterderanschluss zur Anlage		1 per System

Leistungsverzeichnis

Lieferumfang von **swiss-park**-Systemen

Nr.	Bezeichnung
5	Abschließbarer Hauptschalter
6	Zuleitung 5 x 2,5 mm ² (3 PH + N + PE) mit gegenzeichneten Adern und Schutzleiter
7	Abzweigdose
8	Bedienelement
9	Steuerleitung 3 x 0,75 mm ² (PH + N + PE)
10	Steuerleitung 7 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
11	Bedienelement
12	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter
13	Hydraulikaggregat 3,0 kW, Drehstrom, 230/400 V / 50 Hz
14	Steuerleitung 5 x 1,5 mm ² mit gekennzeichneten Adern und Schutzleiter

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Bauseitige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung

► Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet.

Aggregate

Eingebaut werden auf Schwingmetall gelagerte, geräuscharme Hydraulik-Aggregate. Dennoch empfehlen wir, den Garagenkörper vom Wohnhaus zu trennen.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung
- Messblatt zu Luft- und Körperschall

Bauantragsunterlagen

Nach LBO und GaVo sind Multiparking-Anlagen genehmigungspflichtig. Unterlagen zur Baugenehmigung stellen wir zu Verfügung.

Korrosionsschutz

Gemäß Beiblatt Korrosionsschutz.

Pflege

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden beachten Sie bitte unsere gesonderte Reinigungs- und Pflegeanleitung und achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung Ihrer Garage.

Geländer

Sind Verkehrswege unmittelbar neben oder hinter den Anlagen, sind Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 bauseits erforderlich. Dies gilt auch während der Bauphase.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von **swiss-park**-Systemen: Temperaturbereich -10 bis +40° C. Relative Luftfeuchte 50% bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C. Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10° C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Schallschutz

Gemäß DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau), Absatz 4, Anmerkung 4, fallen KLAUS Multiparker in den Bereich haustechnischer Anlagen (Garagenanlagen).

Normaler Schallschutz:

DIN 4109, Absatz 4, Schutz gegen Geräusche aus haustechnischen Anlagen und Betrieben.

Im Absatz 4.1, Tabelle 4 sind die Werte für die zulässigen Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen von Geräuschen aus haustechnischen Anlagen festgelegt. Gemäß Zeile 2 darf der maximale Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A) nicht überschreiten. Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (**swiss-park**)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'w = 57$ dB (bauseitige Leistung)

Erhöhter Schallschutz (gesonderte Vereinbarung):

Entwurf DIN 4109-10, Hinweis für Planung und Ausführung, Vorschläge für einen erhöhten Schallschutz.

Vereinbarung: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe Tabelle 4, DIN 4109).

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (**swiss-park**)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. $R'w = 62$ dB (bauseitige Leistung)

Hinweis: Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche die individuell vom Nutzer unserer **swiss-park**-Systeme beeinflusst werden können. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeuggtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Bauseitige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung

► Bauseitige Leistungen

Abschränkungen

Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Evtl. erforderliche Beleuchtung, Lüftung, Feuerlöscher- und Brandmeldeanlagen, sowie Klärung und Erfüllung der damit verbundenen behördlichen Auflagen.

Warnmarkierung

Gemäß DIN EN 14 010 muss im Zufahrtsbereich eine Warnmarkierung zur Kennzeichnung dieses Gefahrenbereichs nach ISO 3864 angebracht werden. Die Ausführung muss gemäß EN 92/58/EWG bei dieser Anlage ohne Grube 90 cm ab Plattformkante erfolgen.

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäß Schnittzeichnungen auf Seite 1.

Zuleitung zum Hauptschalter / Fundamenterder

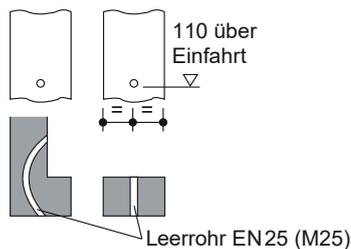
Die Zuleitung zum Hauptschalter muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits zu erden mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204.

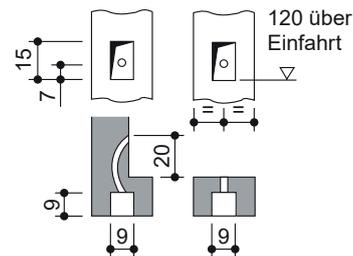
Bedienelement

Leerrohre und Aussparungen für das Bedienelement (bei Flügeltoren ist eine vorherige Rücksprache mit **swiss-park** notwendig).

Bedienelement auf Putz



Bedienelement unter Putz



Folgende Kosten müssen vom Kunden übernommen werden sofern sie nicht im Angebot enthalten sind:

- Komplette Verdrahtung der einzelnen Komponenten gemäß Schaltplan
- Kosten für die endgültige technische Zulassung durch einen autorisierten Sachverständigen
- Hauptschalter
- Steuerleitung vom Hauptschalter zum Aggregat

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Bauseitige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung

► Leistungsbeschreibung Einzelbühne (EB)

Beschreibung

swiss-park-System zum abhängigen Parken von 2 Pkw übereinander. Der untere Pkw parkt direkt auf der Bodenplatte. Vor dem Absenken der Plattform muss der untere Pkw ausgeparkt werden!

Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gebäude-, Breiten- und Höhenmaßen.

Der obere Pkw wird auf einer geneigt zu befahrenen Plattform mit einer Steigung von ca. 5% abgestellt.

Pkw-Positionierung auf dem oberen Stellplatz durch eine rechtsseitig montierte Positionierhilfe (gemäß Bedienungsanleitung einzustellen).

Zweihand-Bedienung über ein Bedienelement mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel und Drucktaste.

Anbringung des Bedienelements an einem Ausleger.

Bedienungsanleitung an jeder Bedienstelle.

Bei Garagen mit Torabschluss sind besondere Abmessungen zu beachten.

swiss-park-System bestehend aus:

- 2 Standsäulen mit Fundamentschiene (auf dem Boden befestigt)
- 2 Schiebestücke (mit Gleitführungen an den Standsäulen befestigt)
- 1 Plattform
- 1 Teleskopzugstab zwischen Plattform und Fundamentschiene, ein mechanisches Gleichlaufsystem (für den Synchronlauf der Schiebestücke beim Heben und Senken)
- 1 Hydraulik-Zylinder
- 1 automatisch wirkende mechanische Verriegelung (verhindert ein unfreiwilliges Absenken der Plattform aus der oberen Endstellung)
- Dübel, Schrauben, Verbindungselemente, Bolzen etc.
- Die Plattformen sind durchgehend befahrbar!

Plattformen bestehend aus:

- Plattformprofilen
- verstellbare Positionierhilfen
- abgeschrägten Auffahrbleche
- Seitenträgern
- Traversen
- Schrauben, Muttern, Scheiben, Distanzrohre etc.

Hydraulik bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder
- Magnetventil
- Leitungsbruchsicherung
- Hydraulik-Leitungen
- Verschraubungen
- Hochdruckschläuche
- Befestigungsmaterial

Elektrik bestehend aus:

- Bedienelement (NOT-HALT, Schloss, 1 gleichschließender Schlüssel je Stellplatz)
- Klemmenkasten am Wandventil
- Elektrische Verriegelung

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor
- Schaltschutz (mit thermischem Überlastrelais und Steuersicherung)
- Prüfmanometer
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Wir behalten uns das Recht vor, diese Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern!

swiss-park behält sich das Recht vor, im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Prozesse, Verfahren oder Standards als die ursprünglich angebotenen zu verwenden. Sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

Seite 1
Schnitte
Maße
Pkw-Daten

Seite 2
Breitenmaße
Funktion
Zufahrt
Belastung

Seite 3
Elektro-
Installation

Seite 4
Technische
Hinweise

Seite 5
Bauseitige
Leistungen

Seite 6
Leistungs-
beschreibung